

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Mai 2018



**Sperrfrist:
30.05.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Mai 2018
Erstellungsdatum:	25.05.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.05.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.06.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodeberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodeberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Mai 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.422	9.567	9.632	-145	-1,5	-820	-8,0	-5,6	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.745	4.862	4.894	-117	-2,4	-449	-8,6	-8,2	-9,3
51,4% Männer	2.440	2.535	2.541	-95	-3,7	-247	-9,2	-8,0	-10,8
48,6% Frauen	2.305	2.327	2.353	-22	-0,9	-202	-8,1	-8,5	-7,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	412	437	462	-25	-5,7	-83	-16,8	-7,8	-11,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	80	75	-14	-17,5	-36	-35,3	1,3	-17,6
35,5% 50 Jahre und älter	1.686	1.727	1.712	-41	-2,4	-71	-4,0	-3,8	-4,0
23,3% dar. 55 Jahre und älter	1.104	1.127	1.101	-23	-2,0	-54	-4,7	-2,8	-4,5
24,1% Langzeitarbeitslose	1.145	1.146	1.143	-1	-0,1	-132	-10,3	-8,8	-8,1
6,7% Schwerbehinderte Menschen	318	320	299	-2	-0,6	7	2,3	2,2	-2,3
34,7% Ausländer	1.645	1.688	1.705	-43	-2,5	-102	-5,8	-7,5	-7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.560	1.475	1.503	85	5,8	-133	-7,9	-3,5	-10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	549	576	565	-27	-4,7	-15	-2,7	-2,2	-9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	384	278	348	106	38,1	35	10,0	1,5	-3,6
seit Jahresbeginn	7.753	6.193	4.718	x	x	-574	-6,9	-6,6	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.678	1.499	1.675	179	11,9	-135	-7,4	-8,0	-5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	601	500	510	101	20,2	-7	-1,2	-4,2	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	304	349	14	4,6	-35	-9,9	-2,9	-7,4
seit Jahresbeginn	7.795	6.117	4.618	x	x	-612	-7,3	-7,2	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,9
dar. Männer	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,9	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,1	3,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,5	x	x	x	2,1	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,7	3,6	x	x	x	3,7	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,5	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,3	4,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.383	5.522	5.527	-139	-2,5	-480	-8,2	-7,6	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.005	7.216	7.240	-211	-2,9	-566	-7,5	-6,0	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.040	7.254	7.278	-214	-3,0	-566	-7,4	-5,9	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.118	2.210	2.226	-92	-4,2	-117	-5,2	-6,3	-9,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.226	8.271	8.342	-45	-0,5	-421	-4,9	-3,9	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.529	3.512	3.516	17	0,5	-148	-4,0	-3,6	-2,0
Bedarfsgemeinschaften	5.993	6.024	6.090	-31	-0,5	-310	-4,9	-4,0	-3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.526	1.091	1.132	435	39,9	19	1,3	-2,2	17,7
Zugang seit Jahresbeginn	5.815	4.289	3.198	x	x	415	7,7	10,2	15,1
Bestand	4.043	4.067	3.911	-24	-0,6	417	11,5	18,5	18,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen
 Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.828	3.944	4.030	-116	-2,9	-494	-11,4	-8,3	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.186	2.341	2.354	-155	-6,6	-271	-11,0	-7,8	-9,3
52,0% Männer	1.137	1.249	1.237	-112	-9,0	-203	-15,1	-12,8	-16,4
48,0% Frauen	1.049	1.092	1.117	-43	-3,9	-68	-6,1	-1,3	0,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	196	233	240	-37	-15,9	-62	-24,0	-15,0	-22,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	33	31	-12	-36,4	-10	-32,3	22,2	-3,1
45,2% 50 Jahre und älter	989	1.029	1.030	-40	-3,9	-36	-3,5	-2,1	-0,3
33,5% dar. 55 Jahre und älter	733	766	750	-33	-4,3	-30	-3,9	0,1	-0,9
11,9% Langzeitarbeitslose	260	273	264	-13	-4,8	-50	-16,1	-4,9	-5,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	170	184	177	-14	-7,6	-1	-0,6	8,9	6,0
23,8% Ausländer	521	580	576	-59	-10,2	-65	-11,1	-9,8	-11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	745	712	736	33	4,6	-63	-7,8	-10,8	-17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	418	435	440	-17	-3,9	-16	-3,7	-1,1	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	100	139	28	28,0	-18	-12,3	-33,8	-18,2
seit Jahresbeginn	3.827	3.082	2.370	x	x	-471	-11,0	-11,7	-12,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	847	696	757	151	21,7	-14	-1,6	-14,0	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	417	327	335	90	27,5	5	1,2	-8,4	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	96	100	17	17,7	-10	-8,1	-23,8	-27,0
seit Jahresbeginn	3.703	2.856	2.160	x	x	-398	-9,7	-11,9	-11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	1,5	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,8	2,7	x	x	x	2,8	3,0	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.251	2.406	2.424	-155	-6,4	-297	-11,7	-8,4	-10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.584	2.779	2.783	-195	-7,0	-352	-12,0	-8,7	-10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.616	2.815	2.820	-199	-7,1	-350	-11,8	-8,4	-10,4
Unterbeschäftigungsquote	1,8	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.118	2.210	2.226	-92	-4,2	-117	-5,2	-6,3	-9,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 und Mai 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.594	5.623	5.602	-29	-0,5	-326	-5,5	-3,6	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.559	2.521	2.540	38	1,5	-178	-6,5	-8,7	-9,3
50,9% Männer	1.303	1.286	1.304	17	1,3	-44	-3,3	-2,9	-4,8
49,1% Frauen	1.256	1.235	1.236	21	1,7	-134	-9,6	-14,0	-13,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	216	204	222	12	5,9	-21	-8,9	2,0	4,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	47	44	-2	-4,3	-26	-36,6	-9,6	-25,4
27,2% 50 Jahre und älter	697	698	682	-1	-0,1	-35	-4,8	-6,3	-9,1
14,5% dar. 55 Jahre und älter	371	361	351	10	2,8	-24	-6,1	-8,6	-11,4
34,6% Langzeitarbeitslose	885	873	879	12	1,4	-82	-8,5	-10,0	-8,9
5,8% Schwerbehinderte Menschen	148	136	122	12	8,8	8	5,7	-5,6	-12,2
43,9% Ausländer	1.124	1.108	1.129	16	1,4	-37	-3,2	-6,3	-5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	815	763	767	52	6,8	-70	-7,9	4,4	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	141	125	-10	-7,1	1	0,8	-5,4	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	178	209	78	43,8	53	26,1	44,7	9,4
seit Jahresbeginn	3.926	3.111	2.348	x	x	-103	-2,6	-1,0	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	803	918	28	3,5	-121	-12,7	-2,2	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	184	173	175	11	6,4	-12	-6,1	4,8	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	208	249	-3	-1,4	-25	-10,9	11,2	3,8
seit Jahresbeginn	4.092	3.261	2.458	x	x	-214	-5,0	-2,8	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	1,4	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.132	3.116	3.102	16	0,5	-183	-5,5	-7,0	-7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.422	4.437	4.456	-15	-0,3	-213	-4,6	-4,3	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.424	4.439	4.458	-15	-0,3	-216	-4,7	-4,3	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.226	8.271	8.342	-45	-0,5	-421	-4,9	-3,9	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.529	3.512	3.516	17	0,5	-148	-4,0	-3,6	-2,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.993	6.024	6.090	-31	-0,5	-310	-4,9	-4,0	-3,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2018 bis Mai 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

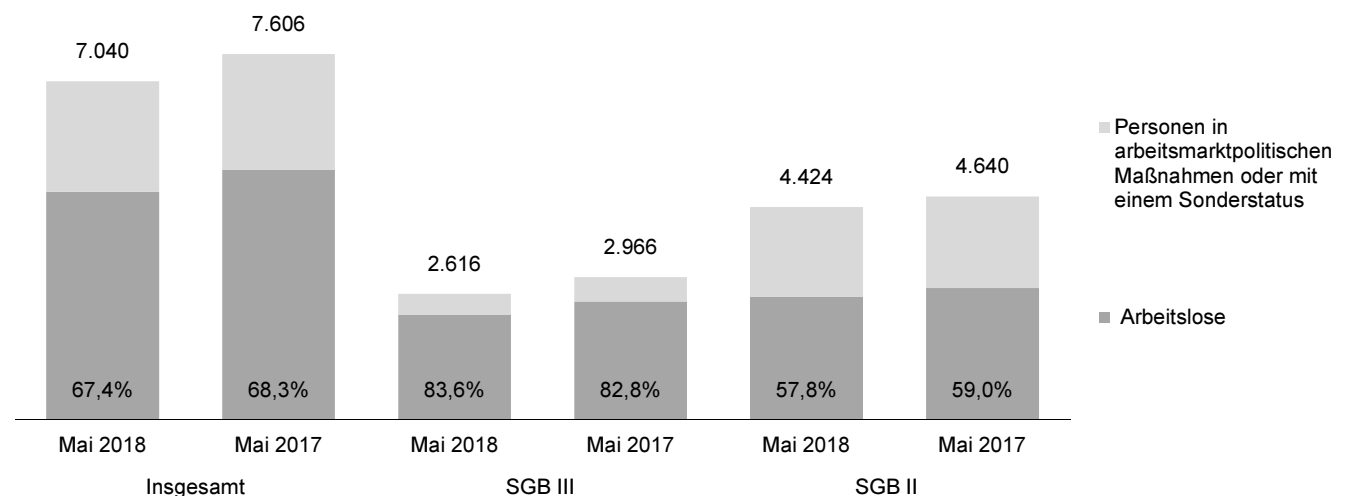
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Mai 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	4.745	4.862	-117	-2,4	-449	-8,6	-8,2	-9,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	638	660	-22	-3,3	-31	-4,6	-2,8	-8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	295	-19	-6,4	-28	-9,2	-5,4	-15,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	362	365	-3	-0,8	-3	-0,8	-0,5	-1,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.383	5.522	-139	-2,5	-480	-8,2	-7,6	-9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.623	1.694	-71	-4,2	-85	-5,0	-0,4	2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	268	291	-23	-7,9	-60	-18,3	-12,6	-0,3
Arbeitsgelegenheiten	248	239	9	3,8	35	16,4	13,8	5,5
Fremdförderung	861	887	-26	-2,9	-26	-2,9	3,7	3,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	42	42	-	-	4	10,5	13,5	20,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	234	-31	-13,2	-39	-16,1	-12,0	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.005	7.216	-211	-2,9	-566	-7,5	-6,0	-6,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	38	-3	-7,9	-	-	11,8	14,7
Gründungszuschuss	33	36	-3	-8,3	3	10,0	24,1	27,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.040	7.254	-214	-3,0	-566	-7,4	-5,9	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,4	67,0	x	x	x	68,3	68,7	69,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Mai 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.186	2.341	-155	-6,6	-271	-11,0	-7,8	-9,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	65	65	-	-	-26	-28,6	-27,0	-41,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	65	65	-	-	-26	-28,6	-27,0	-41,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.251	2.406	-155	-6,4	-297	-11,7	-8,4	-10,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	332	373	-41	-11,0	-56	-14,4	-10,3	-10,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	191	203	-12	-5,9	-25	-11,6	-12,1	1,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	77	91	-14	-15,4	-11	-12,5	-6,2	-33,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	79	-15	-19,0	-20	-23,8	-10,2	-13,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.584	2.779	-195	-7,0	-352	-12,0	-8,7	-10,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	33	36	-3	-8,3	3	10,0	24,1	27,6	
Gründungszuschuss	33	36	-3	-8,3	3	10,0	24,1	27,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.616	2.815	-199	-7,1	-350	-11,8	-8,4	-10,4	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	83,2	x	x	x	82,8	82,6	82,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.559	2.521	38	1,5	-178	-6,5	-8,7	-9,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	573	595	-22	-3,7	-5	-0,9	0,8	-1,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	230	-19	-8,3	-2	-0,9	3,1	-0,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	362	365	-3	-0,8	-3	-0,8	-0,5	-1,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.132	3.116	16	0,5	-183	-5,5	-7,0	-7,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.290	1.321	-31	-2,3	-30	-2,3	2,8	6,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	89	-12	-13,5	-35	-31,3	-12,7	-4,3	
Arbeitsgelegenheiten	248	239	9	3,8	35	16,4	13,8	5,5	
Fremdförderung	784	796	-12	-1,5	-15	-1,9	5,0	7,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	42	42	-	-	4	10,5	13,5	20,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	139	155	-16	-10,3	-19	-12,0	-12,9	5,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.422	4.437	-15	-0,3	-213	-4,6	-4,3	-4,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.424	4.439	-15	-0,3	-216	-4,7	-4,3	-4,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	57,8	56,8	x	x	x	59,0	59,5	60,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

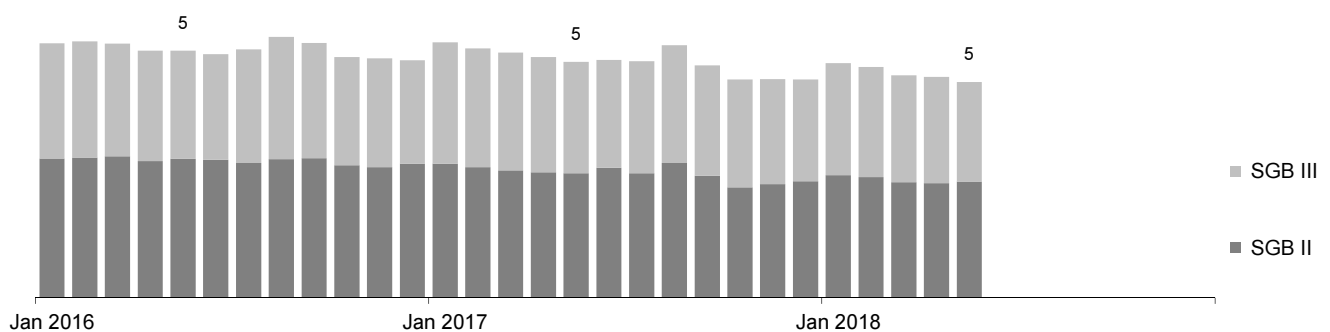
Göppingen

Mai 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 117 auf 4.745 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 449 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.186, das sind 155 weniger als im Vormonat und 271 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.559 Arbeitslose, das ist ein Plus von 38 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2017 waren es 178 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.745	-117	-2,4	-449	-8,6	3,4	3,5	3,7
Männer	2.440	-95	-3,7	-247	-9,2	3,2	3,4	3,6
Frauen	2.305	-22	-0,9	-202	-8,1	3,5	3,6	3,9
15 bis unter 25 Jahre	412	-25	-5,7	-83	-16,8	2,6	2,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	66	-14	-17,5	-36	-35,3	1,4	1,6	2,1
50 Jahre und älter	1.686	-41	-2,4	-71	-4,0	3,5	3,7	3,7
55 Jahre und älter	1.104	-23	-2,0	-54	-4,7	3,8	4,1	4,3
Deutsche	3.092	-77	-2,4	-352	-10,2	2,6	2,7	2,9
Ausländer	1.645	-43	-2,5	-102	-5,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.186	-155	-6,6	-271	-11,0	1,5	1,7	1,8
Männer	1.137	-112	-9,0	-203	-15,1	1,5	1,7	1,8
Frauen	1.049	-43	-3,9	-68	-6,1	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	196	-37	-15,9	-62	-24,0	1,2	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	21	-12	-36,4	-10	-32,3	0,4	0,7	0,6
50 Jahre und älter	989	-40	-3,9	-36	-3,5	2,0	2,2	2,2
55 Jahre und älter	733	-33	-4,3	-30	-3,9	2,5	2,8	2,8
Deutsche	1.664	-95	-5,4	-206	-11,0	1,4	1,5	1,6
Ausländer	521	-59	-10,2	-65	-11,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.559	38	1,5	-178	-6,5	1,8	1,8	2,0
Männer	1.303	17	1,3	-44	-3,3	1,7	1,7	1,8
Frauen	1.256	21	1,7	-134	-9,6	1,9	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	216	12	5,9	-21	-8,9	1,4	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	45	-2	-4,3	-26	-36,6	0,9	1,0	1,4
50 Jahre und älter	697	-1	-0,1	-35	-4,8	1,4	1,5	1,6
55 Jahre und älter	371	10	2,8	-24	-6,1	1,3	1,4	1,5
Deutsche	1.428	18	1,3	-146	-9,3	1,2	1,2	1,3
Ausländer	1.124	16	1,4	-37	-3,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

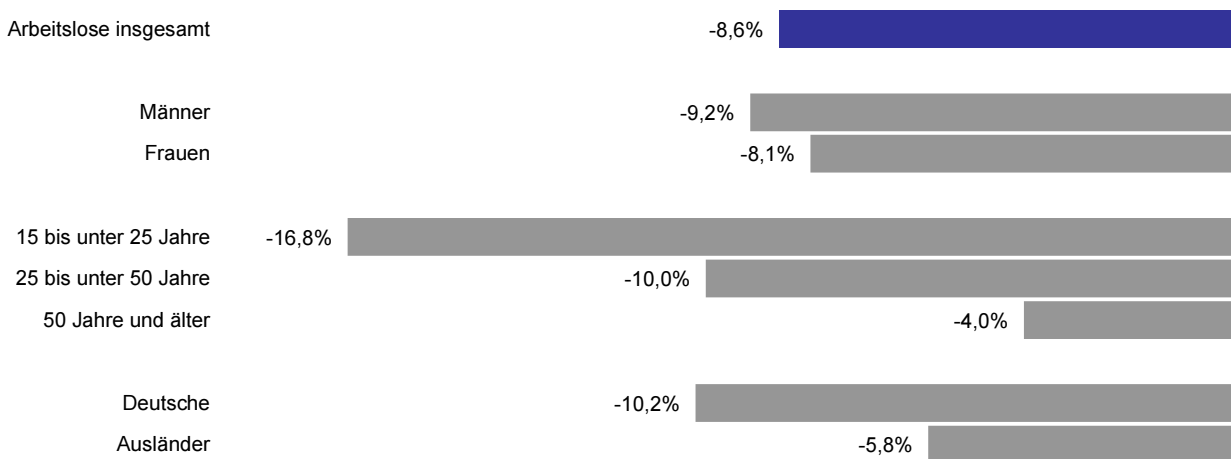
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

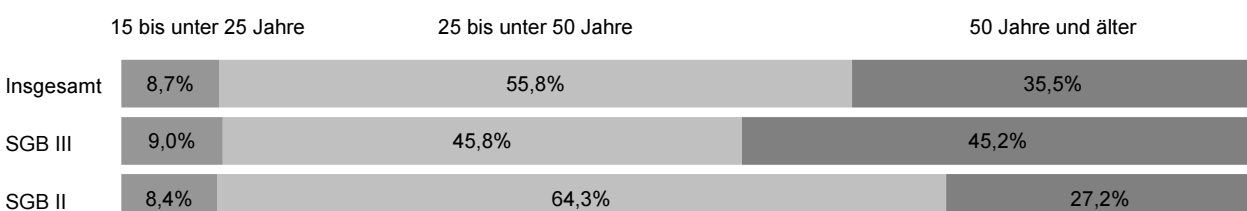
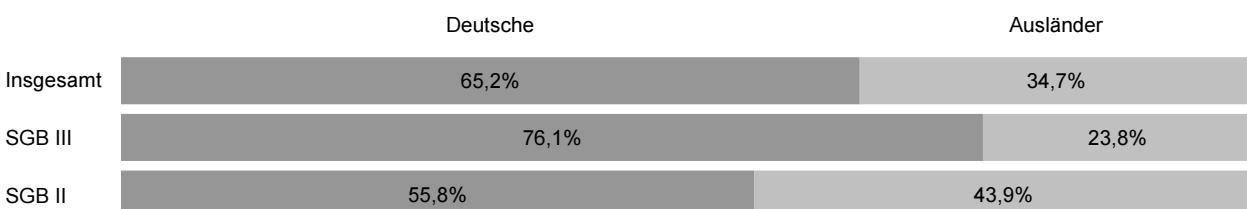
Mai 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –17% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



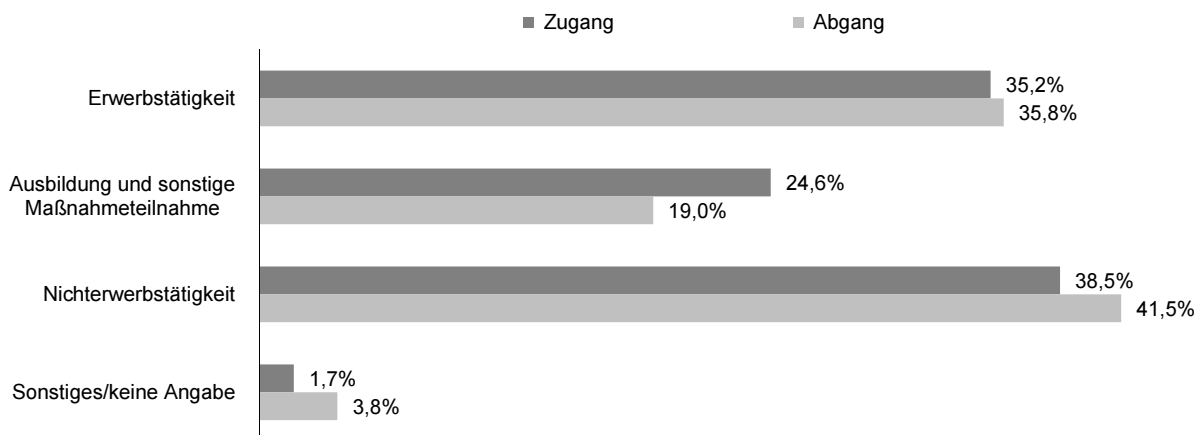
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
Mai 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.560 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 133 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.678 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 135 weniger als im Mai 2017. Seit Jahresbeginn gab es 7.753 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 574 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.795 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 612 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 549 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 601 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.560	85	5,8	-133	-7,9	7.753	-574	-6,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	549	-27	-4,7	-15	-2,7	3.015	-189	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	525	-24	-4,4	-18	-3,3	2.873	-184	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-2	-15,4	1	10,0	78	13	20,0
Selbständigkeit	12	1	9,1	4	50,0	56	-15	-21,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	384	106	38,1	35	10,0	1.679	183	12,2
Nichterwerbstätigkeit	601	-4	-0,7	-137	-18,6	2.947	-479	-14,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	439	1	0,2	-95	-17,8	2.102	-348	-14,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	142	-1	-0,7	-50	-26,0	762	-179	-19,0
Sonstiges/keine Angabe	26	10	62,5	-16	-38,1	112	-89	-44,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.678	179	11,9	-135	-7,4	7.795	-612	-7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	601	101	20,2	-7	-1,2	2.497	-17	-0,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	567	109	23,8	6	1,1	2.315	18	0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-5	-18,5	-4	-15,4	113	-6	-5,0
Selbständigkeit	12	-1	-7,7	-9	-42,9	65	-29	-30,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	318	14	4,6	-35	-9,9	1.502	-165	-9,9
Nichterwerbstätigkeit	696	65	10,3	-88	-11,2	3.475	-345	-9,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	469	36	8,3	-118	-20,1	2.355	-332	-12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	193	41	27,0	23	13,5	897	-18	-2,0
Sonstiges/keine Angabe	63	-1	-1,6	-5	-7,4	321	-85	-20,9

[zurück zum Inhalt](#)

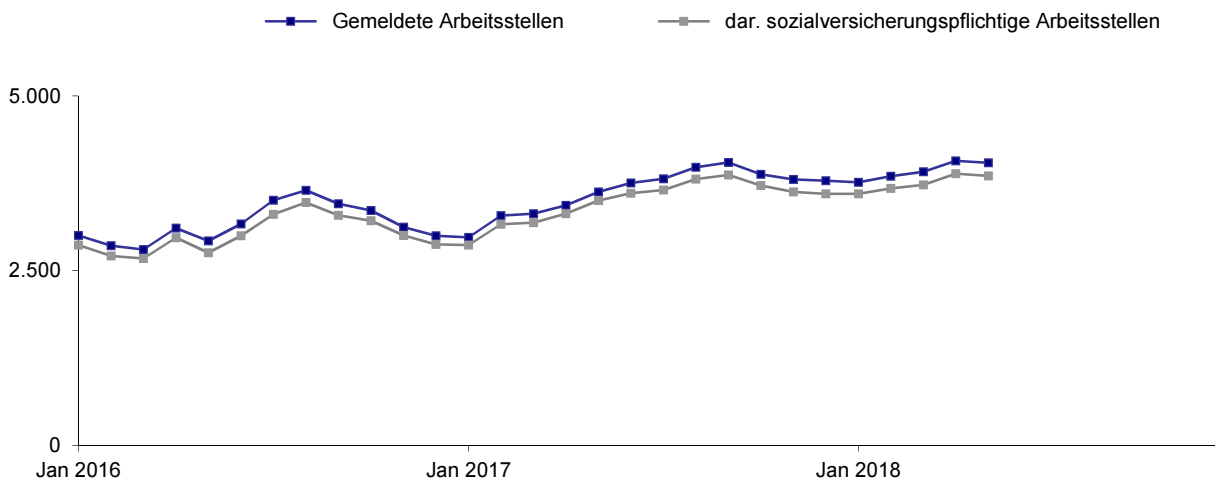
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Mai 2018

Im Mai waren 4.043 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 24. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 417 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 1.526 neue Arbeitsstellen, das waren 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.815 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 415 oder 8%. Im Mai wurden 1.547 Arbeitsstellen abgemeldet, 234 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 5.547 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 793 oder 17%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.526	435	39,9	19	1,3	5.815	415	7,7
dar. sofort zu besetzen	1.357	458	50,9	63	4,9	4.853	816	20,2
sozialversicherungspflichtig	1.487	436	41,5	13	0,9	5.608	380	7,3
dar. sofort zu besetzen	1.322	453	52,1	58	4,6	4.676	800	20,6
Bestand	4.043	-24	-0,6	417	11,5	3.926	599	18,0
dar. sofort zu besetzen	3.913	-22	-0,6	398	11,3	3.802	627	19,8
sozialversicherungspflichtig	3.855	-30	-0,8	353	10,1	3.748	543	16,9
dar. sofort zu besetzen	3.731	-32	-0,9	339	10,0	3.629	575	18,8
Abgang	1.547	612	65,5	234	17,8	5.547	793	16,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.514	622	69,7	228	17,7	5.338	749	16,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

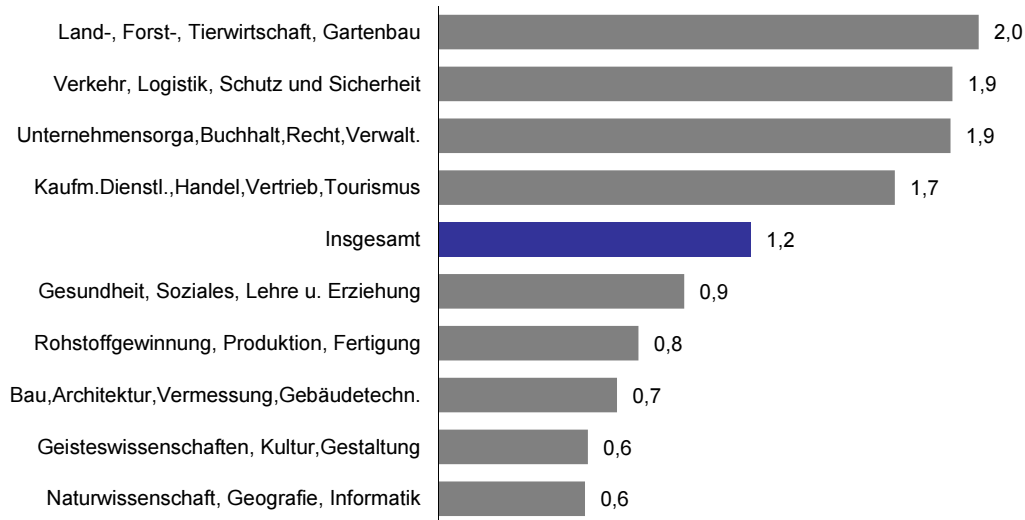
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Mai 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2018		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.745	100	-117	-2,4	-449	-8,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	69	1,5	-4	-5,5	2	3,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.252	26,4	-76	-5,7	-135	-9,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	220	4,6	4	1,9	-50	-18,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65	1,4	-3	-4,4	-17	-20,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.253	26,4	-12	-0,9	-68	-5,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	732	15,4	-11	-1,5	-107	-12,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	560	11,8	-	-	-63	-10,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	398	8,4	-5	-1,2	10	2,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	55	1,2	-8	-12,7	-12	-17,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	141	3,0	-2	-1,4	-9	-6,0
Gemeldete Arbeitsstellen	4.043	100	-24	-0,6	417	11,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	34	0,8	3	9,7	4	13,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.667	41,2	-63	-3,6	56	3,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	328	8,1	10	3,1	-61	-15,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	118	2,9	4	3,5	40	51,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	649	16,1	-46	-6,6	34	5,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	427	10,6	6	1,4	47	12,4
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	291	7,2	32	12,4	106	57,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	431	10,7	18	4,4	129	42,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	98	2,4	12	14,0	62	172,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

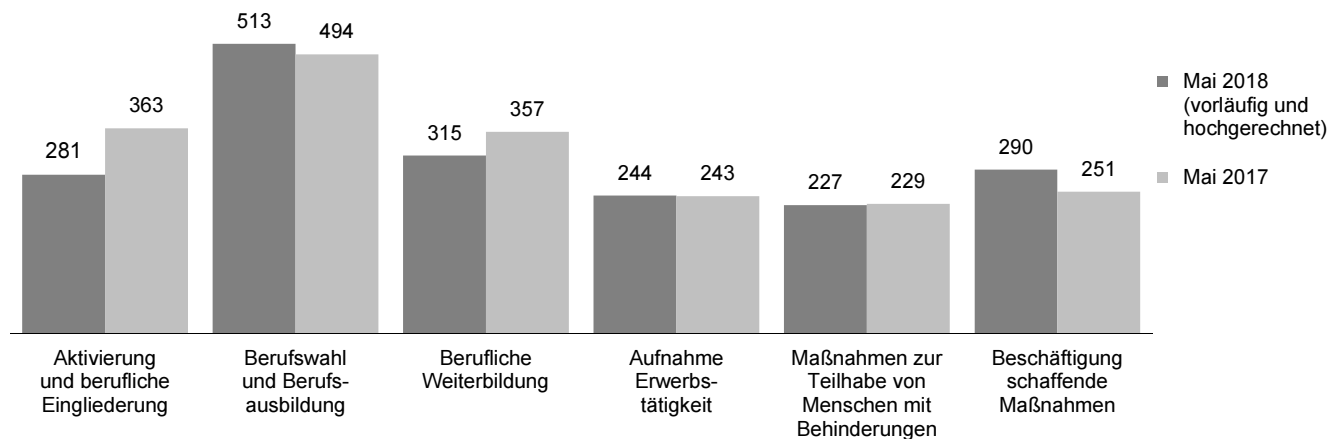
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen

Mai 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	301	4	1,3	-117	-28,0	1.473	-357	-19,5
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-7	-63,6	-6	-60,0	131	-36	-21,6
Berufliche Weiterbildung	30	-30	-50,0	-23	-43,4	216	-36	-14,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-7	-13,2	-12	-20,7	238	17	7,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	7	175,0	-	-	49	-16	-24,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-4	-11,4	-8	-20,5	163	-2	-1,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	281	-30	-9,6	-82	-22,6	268	-79	-22,8
Berufswahl und Berufsausbildung	513	-16	-3,0	19	3,8	526	25	5,0
Berufliche Weiterbildung	315	-23	-6,8	-42	-11,8	339	2	0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	244	-1	-0,4	1	0,4	234	6	2,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	227	4	1,8	-2	-0,9	224	-2	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	290	9	3,2	39	15,5	278	31	12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	248	76	44,2	-20	-7,5	976	-19	-1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-17	-42,5	-	-	136	-9	-6,2
Berufliche Weiterbildung	52	11	26,8	-7	-11,9	243	16	7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	5	11,4	10	25,6	203	-8	-3,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	1	33,3	-2	-33,3	37	-4	-9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-1	-3,8	-9	-26,5	155	13	9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

Ausbildungsstellenmarkt

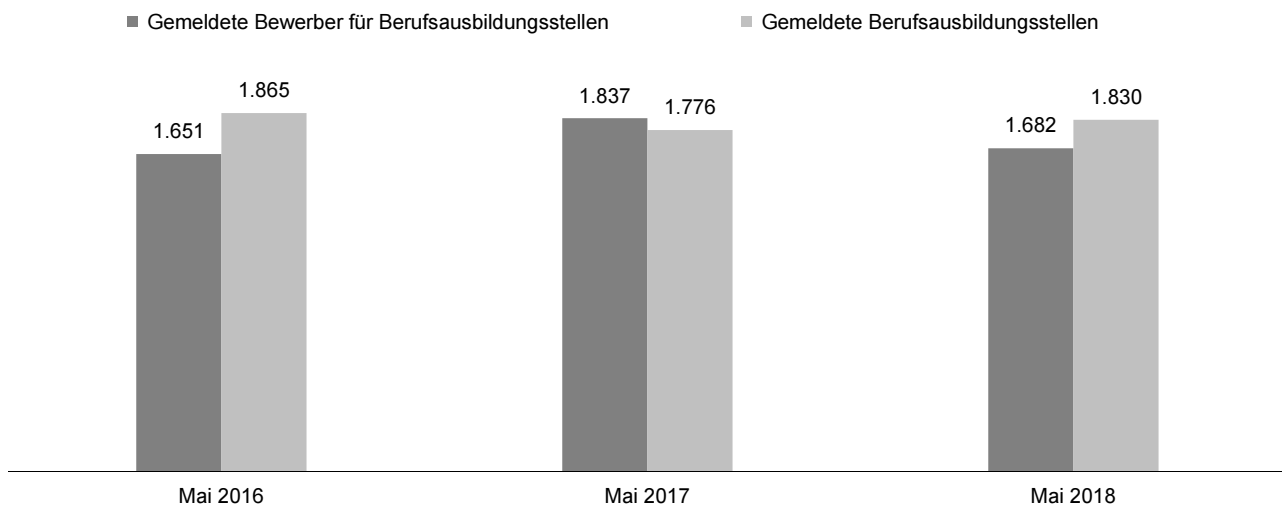
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Mai 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.682 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,4% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.830 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,0%. Ende Mai waren 878 Bewerber noch unversorgt und 1.027 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-14,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+15,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.682	-155	-8,4	1.837	1.651
versorgte Bewerber	804	-5	-0,6	809	746
einmündende Bewerber	459	-	-	459	429
andere ehemalige Bewerber	252	-24	-8,7	276	230
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	93	19	25,7	74	87
unversorgte Bewerber	878	-150	-14,6	1.028	905
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.830	54	3,0	1.776	1.865
betriebliche Ausbildungsstellen	1.830	58	3,3	1.772	1.859
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	4	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.027	138	15,5	889	970
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,09	x	x	0,97	1,13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,17	x	x	0,86	1,07

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

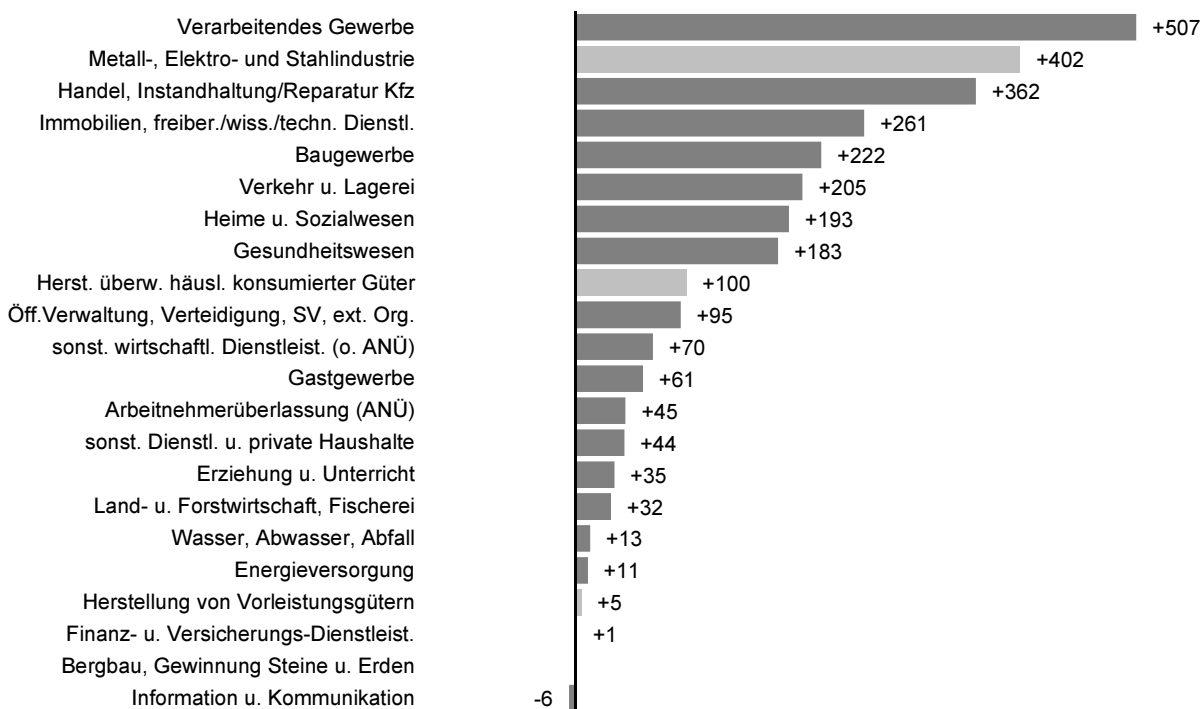
Göppingen

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.944. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.334 oder 2,7%, nach +2.051 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+507 oder +1,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-6 oder -0,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.944	88.286	88.154	87.690	87.610	2.334	2,7
55,4% Männer	49.856	48.782	48.604	48.496	48.515	1.341	2,8
44,6% Frauen	40.088	39.504	39.550	39.194	39.095	993	2,5
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	10.763	9.864	10.171	10.496	10.678	85	0,8
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	61.050	60.674	60.570	60.082	60.186	864	1,4
19,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.468	17.095	16.759	16.469	16.146	1.322	8,2
75,0% Vollzeit	67.424	66.043	66.023	65.824	65.927	1.497	2,3
25,0% Teilzeit	22.520	22.243	22.131	21.866	21.683	837	3,9
83,6% Deutsche	75.178	73.993	74.038	73.791	73.868	1.310	1,8
16,4% Ausländer	14.727	14.253	14.076	13.850	13.695	1.032	7,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.097	-98	-1,6
davon			
mit 1 Person	3.123	-68	-2,1
mit 2 Personen	1.177	-44	-3,6
mit 3 Personen	823	-32	-3,7
mit 4 Personen	490	-	-
mit 5 und mehr Personen	484	46	10,5
darunter			
Single-BG	3.122	-68	-2,1
Alleinerziehende-BG	1.208	13	1,1
Partner-BG ohne Kinder	552	-40	-6,8
Partner-BG mit Kindern	1.099	3	0,3
nicht zuordenbare BG	116	-6	-4,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.310	16	0,7
davon: mit 1 Kind	1.028	-37	-3,5
mit 2 Kindern	749	9	1,2
mit 3 und mehr Kindern	533	44	9,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.592	35	0,3
darunter			
Männer	6.174	26	0,4
Frauen	6.418	9	0,1
Leistungsberechtigte (LB)	12.157	20	0,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.903	-67	-0,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.375	-65	-0,8
darunter			
Männer	3.972	-76	-1,9
Frauen	4.403	11	0,3
davon			
unter 25 Jahre	1.654	106	6,8
25 bis unter 55 Jahre	5.437	-123	-2,2
55 Jahre und älter	1.284	-48	-3,6
darunter			
Deutsche	4.150	-297	-6,7
Ausländer	4.205	228	5,7
darunter			
Alleinerziehende	1.200	15	1,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.528	-2	-0,1
darunter			
unter 3 Jahre	764	-1	-0,1
3 bis unter 6 Jahre	730	50	7,4
6 bis unter 15 Jahre	1.945	-42	-2,1
über 15 Jahre	89	-9	-9,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	254	87	52,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	435	15	3,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	290	-13	-4,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	145	28	23,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

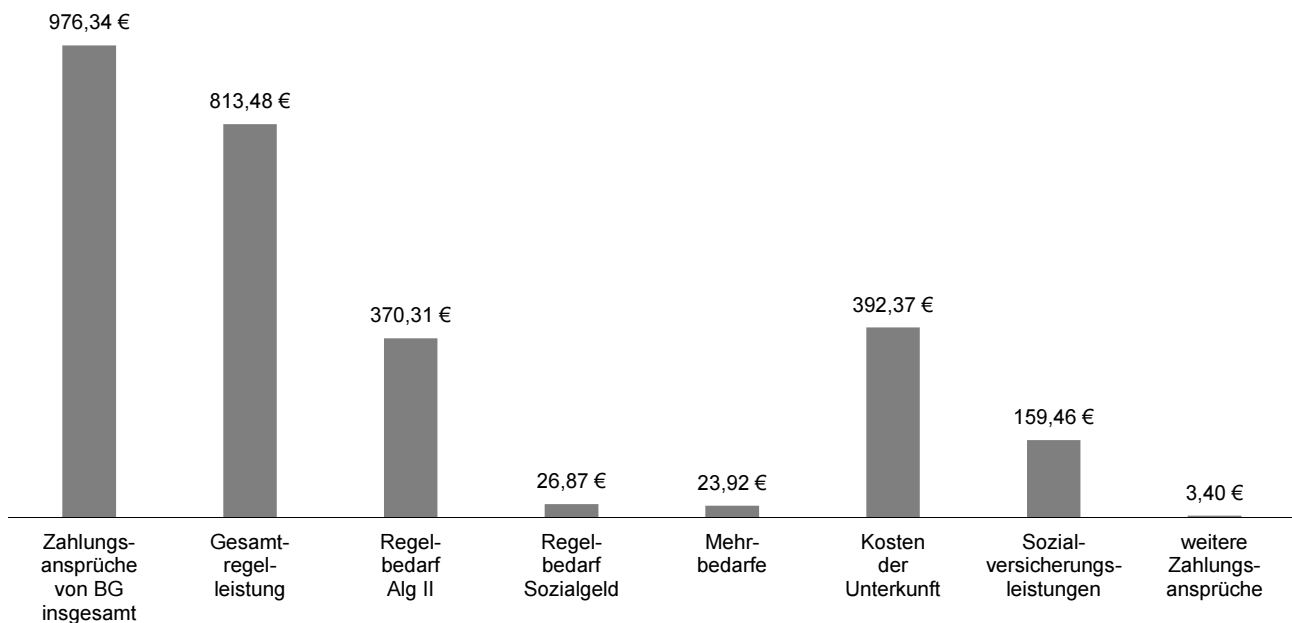
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.952.715	976	6.097	976
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.959.762	813	6.082	815
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.257.777	370	5.421	416
Regelbedarf Sozialgeld	163.843	27	1.026	160
Mehrbedarfe	145.862	24	1.795	81
Kosten der Unterkunft	2.392.280	392	5.580	429
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.359.416	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	972.243	159	6.065	160
weitere Zahlungsansprüche	20.711	3	-	-
sonstige Leistungen	14.422	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.484	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	749	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.056	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.